

## Dortmund Airport **21**

### Presse-Information

Seite  
1/1

## **Stellungnahme des Geschäftsführers der Flughafen Dortmund GmbH, Udo Mager, zur Diskussion über die Ursachen und Folgen der Air Berlin-Entscheidung**

*Dortmund, 17. Oktober 2014*

In der aktuellen Diskussion um die Streichung der Mallorca Verbindung der Air Berlin ab Dortmund ab dem kommenden März wird der Eindruck vermittelt, dass ein Preiskampf zwischen der Airline und Reiseveranstaltern mit ausschlaggebend für die Entscheidung gegen Dortmund gewesen sein soll. Dies ist für mich vollkommen unverständlich. Denn ein solcher Preiskampf würde dann auf dem Rücken der Dortmunder Passagiere ausgetragen.

Um dies zu vermeiden und allen Fluggästen auch weiterhin den gewohnten Umfang an Mallorca-Flügen zu bieten, bemüht sich der Flughafen um Alternativen ab Dortmund. Schon jetzt stehen allen Passagieren, die nur den Flug bei Air Berlin gebucht haben, mit germanwings und Ryanair zwei alternative Airlines zur Verfügung. Für unsere Pauschalreisenden arbeiten wir gemeinsam mit Airlines und Reiseveranstaltern unter Hochdruck an Alternativen. Über unsere Internet-Seite werden wir auch weiterhin über die Entwicklung informieren.

Die jetzt zu vernehmende Häme, die aus den Reaktionen der Flughafenkritiker spricht, wird der Sachlage nicht gerecht, überrascht aber auch nicht. Festzustellen bleibt, dass Dortmund Airport das Jahr 2014 mit einem Passagierwachstum beenden wird. Und auch für 2015 wird erst am Jahresende Bilanz gezogen.

Für weitere Informationen: Sebastian Scheske,  
sebastian.scheske@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518

[www.dortmund-airport.de/presse](http://www.dortmund-airport.de/presse)  
[www.facebook.com/dortmundairport](https://www.facebook.com/dortmundairport)  
[www.twitter.com/dortmundairport](https://www.twitter.com/dortmundairport)